



München-Liste

Aus Liebe zu München



Kommunalwahl am 8. März 2026

Es geht um
Deine Zukunft in
der Fasanerie



Dirk Höpner

München braucht eine starke, unabhängige Stimme – Ihre!

Bei der letzten Kommunalwahl im Stadtbezirk haben wir gemeinsam ein starkes Zeichen gesetzt: 6,9 Prozent im Stadtrat und 10,1 Prozent im Bezirksausschuss 24.

Jetzt gilt es, diesen Erfolg auszubauen!

Wir kämpfen weiter für den **Erhalt unserer Freiräume, lebendige Viertel, bezahlbares Wohnen und echte Bürgerbeteiligung** – frei von Parteizwängen, nur München verpflichtet.

Gehen Sie zur Wahl am 8. März 2026 und geben Sie der München-Liste Ihre Stimme – für eine Stadt, die uns allen gehört.



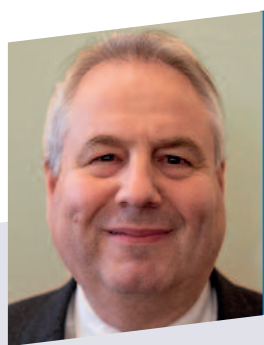
Nur mit uns München-Liste – handeln statt reden

2024 haben wir als München-Liste in unserem Stadtbezirk **29 Anträge** eingebracht – mehr als CSU (7), Grüne (6), AfD (4), FW/ÖDP (2), SPD (1) und FDP (0) zusammen. Während die Altparteien zaudern und blockieren, liefern wir Ergebnisse: Wohnungsbau, der zu uns passt, Schutz unserer Erholungs-, Frei- und Grünflächen, mehr Sicherheit im Verkehr und eine vernünftige Entwicklung im Viertel. Wir sind **keine Partei**, sondern engagierte Münchnerinnen und Münchner – **unabhängig, bürger-nah**, ohne Parteibrille. Wir hören zu, greifen Ihre Ideen auf und setzen sie konsequent um.

Diese Broschüre zeigt, was wir für die Fasanerie wollen: ein sicheres, lebenswertes, bezahlbares München mit starken Nachbarschaften – frei von Ideologie und Postengeschacher.

Genug von Stillstand? Geben Sie der Fasanerie und München eine klare, starke Stimme: München-Liste wählen.

Ihr
Dirk Höpner und Maximilian Bauer



Maximilian Bauer

Nur mit uns

Jede
Stimme zählt –
keine
5-Prozent-
Hürde

1. SEM oder KOSMO-Wahnsinn endgültig stoppen
2. Die Fasanerie vor Betonwüsten bewahren
3. Schutz vor hohem Grundwasser und Starkregen
4. Wärmewende – klimafreundlich und bezahlbar gestalten
5. Landwirtschaftliche Strukturen erhalten
6. Ein Verkehrskonzept für alle
7. Geschichte lebendig halten – Spuren von Römern, Kelten und Dorfgeschichte sichtbar machen
8. Mehr Treffpunkte schaffen – ein Bürgerhaus im Viertel!
9. Offenes Ohr für Bürgeranliegen





Franz Augustin

„Ich kenne die Herausforderungen beim Bauen in unserem Stadtteil – und die Sorgen der Menschen, die hier leben.“

Als Bauplaner mit jahrzehntelanger Erfahrung weiß ich, worauf es bei einer verantwortungsvollen Stadtentwicklung ankommt. Ich kenne die Böden, die Bauvorschriften – und auch die Probleme mit dem hohen Grundwasser, das viele Anwohner betrifft.

Im Bezirksausschuss möchte ich mein Fachwissen einbringen, damit Bauprojekte endlich mit Augenmaß geplant werden: sicher, nachhaltig und im Einklang mit der Nachbarschaft.

Ich stehe für eine Politik, die zuhört, Lösungen sucht und anpackt – für die Fasanerie und ganz München.

Ihr Franz Augustin
Kandidat für den Bezirksausschuss

1. SEM oder KOSMO-Wahnsinn endgültig stoppen

Seit vielen Jahren kämpfen wir mit Ausdauer und klarer Haltung **gegen die SEM oder eine KOSMO** im Münchner Norden – ein Vorhaben, das gewachsene Strukturen zerstört, landwirtschaftliche Flächen versiegelt und wertvolle Grün- und Erholungsräume unwiederbringlich vernichten würde.

Die umstrittene SEM im Münchner Norden steht exemplarisch für **überdimensionierte Stadtentwicklung** gegen die Interessen der Menschen vor Ort.

Von Anfang an haben wir vor den Risiken und Folgen gewarnt, Bürgerinitiativen wie **Heimatboden und Bündnis München-Nord** unterstützt und unermüdlich Aufklärungsarbeit geleistet – im Stadtrat, im Bezirksausschuss und vor Ort bei den Menschen.

Egal unter welchem Namen – „Strategiegebiet“, „Entwicklungsraum“ oder „Masterplan“ – wir sind **gegen jeden neuen Gigantismus**.

Mit uns kommt kein Mega-Projekt durch die Hintertür zurück.



2. Die Fasanerie vor Betonwüsten bewahren

Wir wollen kein Freiham nördlich der Fasanerie. Ludwigsfeld, Langes Land, Lerchenauer Feld, Hochmuttinger Straße und Eggarten, 20.000 weitere Einwohner, es reicht. Dauerhafte maßlose Nachverdichtung mindert unsere Lebensqualität und reduziert unsere Freiräume und Privatsphäre. Zunehmende Enge, mehr Lärm, weniger Licht und Grün erhöhen den Stresspegel und erzeugen ein Gefühl von Überfüllung und Anonymität. Die Nachbarschaftsbindung sinkt deutlich. Überlastete Verkehrs- und ÖPNV-Strukturen führen zu Staus und vermehrten Emissionen, was die Aufenthaltsqualität nochmals verschlechtert.

Mit uns gibt es keine weitere Bebauung wie in Freiham und keine großflächige Versiegelung.



3. Schutz vor hohem Grundwasser und Starkregen

Wir handeln, wenn andere wegsehen!

In der Fasanerie und in Feldmoching bedrohen hohe Grundwasserstände und Starkregenereignisse seit Jahren Häuser, Tiefgaragen und Straßen. Während die Stadtverwaltung bremst und andere Parteien kein echtes Interesse an Lösungen zeigen, stehen wir fest an der Seite der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Wir setzen uns mit Nachdruck für wirksame Schutzmaßnahmen ein – von einer besseren Wasserbewirtschaftung bis zu einer vorausschauenden Infrastrukturplanung.

Unser Ziel ist klar:

**Die Risiken müssen deutlich verringert werden,
bevor es zu enormen Schäden kommt.**



4. Wärmewende – klimafreundlich und bezahlbar gestalten

Die Wärmewende ist eine zentrale Zukunftsaufgabe – doch sie darf nicht über die Köpfe der Menschen hinweg entschieden werden. Gerade in der Fasanerie stehen viele Hauseigentümer vor besonderen Herausforderungen: hoher Grundwasserstand, unterschiedliche Gebäudestrukturen und oft fehlende Informationen, welche Heizsysteme überhaupt geeignet sind.

Wir setzen uns für eine faire, transparente und bürgerfreundliche Wärmeplanung ein.

Unser Ziel ist eine klimafreundliche, sozial gerechte und wirtschaftlich machbare Wärmewende, die niemanden überfordert, sondern alle mitnimmt – für eine Fasanerie, die zukunftsfähig bleibt und gleichzeitig ihre Lebensqualität bewahrt.

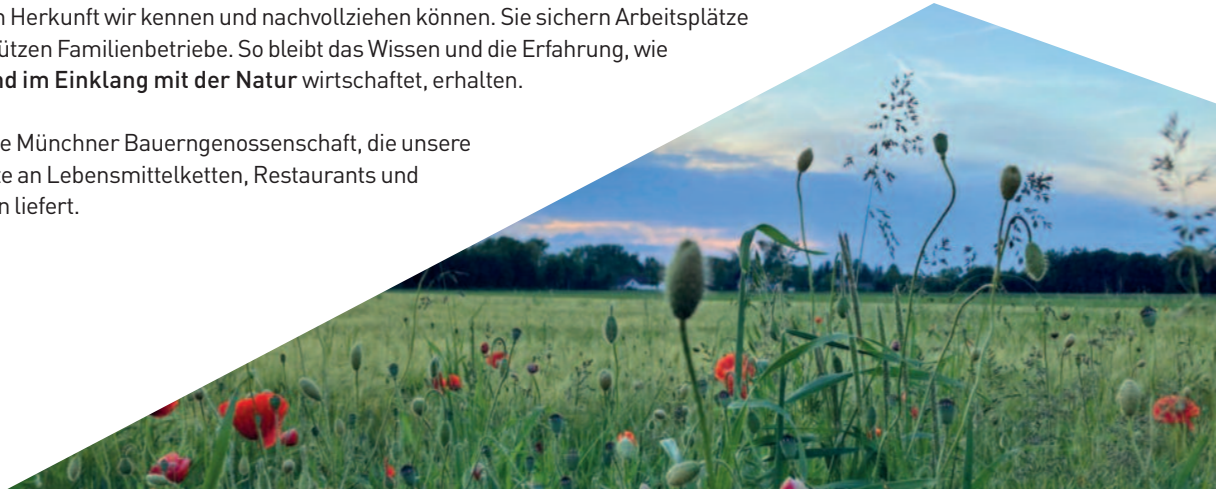


5. Landwirtschaftliche Strukturen erhalten

Wir wollen eine Versorgung mit regionalen Produkten

Unsere regionale Landwirtschaft liefert frische, hochwertige Lebensmittel mit kurzen Transportwegen und ist damit gut für Klima, Umwelt und Geschmack. Unsere Betriebe sorgen für hochwertige Lebensmittel deren Herkunft wir kennen und nachvollziehen können. Sie sichern Arbeitsplätze vor Ort und unterstützen Familienbetriebe. So bleibt das Wissen und die Erfahrung, wie man **nachhaltig und im Einklang mit der Natur** wirtschaftet, erhalten.

Wir unterstützen die Münchner Bauerngenossenschaft, die unsere regionalen Produkte an Lebensmittelketten, Restaurants und zahlreiche Hofläden liefert.





6. Ein Verkehrskonzept für alle

Die München-Liste setzt sich für eine Verkehrswende ein, die Menschen durch attraktive Angebote und nicht durch Verbote zum Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel motiviert. Zentrales Ziel ist ein wirklich neues, umfassendes Verkehrskonzept für München und das Umland mit einem verträglichen und ideologiefreien Miteinander aller Verkehrsteilnehmer. Unser Ziel ist ein integratives Gesamtsystem aus Auto, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr, das den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird und die Lebensqualität in München nachhaltig verbessert.

Wir setzen uns dafür ein:

- Ausbau des Radwegenetzes vor allem Richtung Innenstadt
- Barrierefreie Bahnübergänge zügig fertigstellen
- Bessere Taktung der Busverbindungen in die Fasanerie und vor allem nach Ludwigsfeld
- S-Bahn-Nordring

7. Geschichte lebendig halten – Spuren von Römern, Kelten und Dorfgeschichte sichtbar machen

Unser Stadtbezirk ist ein Ort mit tiefen Wurzeln – schon **Kelten und Römer** haben hier ihre Spuren hinterlassen. Archäologische Funde belegen eine lange Besiedlungsgeschichte, die weit vor die Entstehung des heutigen Stadtteils zurückreicht. Auch das historische Straßennetz und alte Gehöfte erzählen von dieser Entwicklung.

Wir wollen, dass diese Geschichte wieder erlebbar wird – **mit Infotafeln, Rundwegen und digitalen Angeboten**, die an die frühen Siedler und die bäuerliche Tradition erinnern. So bleibt das kulturelle Erbe lebendig – für kommende Generationen und für ein starkes Bewusstsein unserer gemeinsamen Geschichte.



8. Mehr Treffpunkte schaffen – ein Bürgerhaus im Viertel!

Die Fasanerie braucht ein Bürgerhaus, weil es im Viertel bislang keinen zentralen Ort für Begegnung, Kultur und Austausch gibt. Viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Initiativen suchen seit Jahren nach geeigneten Räumen für Veranstaltungen, Treffen und Gemeinschaftsprojekte.

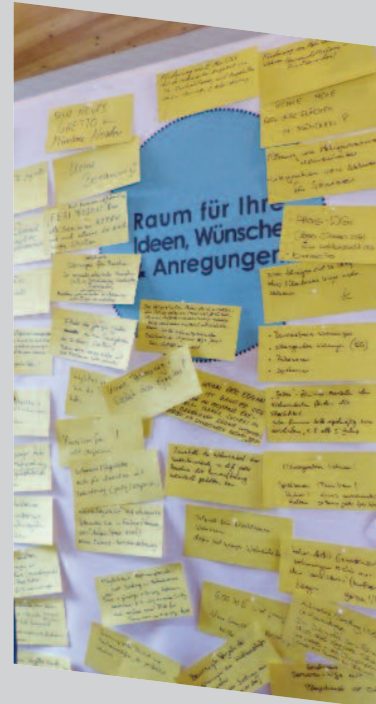
Ein Bürgerhaus würde das soziale Miteinander stärken, Vereinsarbeit erleichtern und Nachbarschaften vernetzen – gerade in einem Stadtteil, der wächst und dessen Identität erhalten bleiben soll. Es wäre ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort für Feste, Kultur, Bildung und Engagement – ein echtes Herz für die Fasanerie.



9. Offenes Ohr für Bürgeranliegen

Wir von der München-Liste stehen fest an der Seite der Menschen vor Ort. Wir hören zu, nehmen Sorgen und Ideen ernst und setzen sie um. Politik muss mit den Bürgern, nicht über sie hinweg entschieden werden. Deshalb wollen wir mehr Verantwortung in die Stadtviertel bringen und den Bürgern echte Mitsprache geben. Keine Entscheidung darf gegen den Willen der Menschen vor Ort getroffen werden – wir stehen für Dialog, Transparenz und gemeinsame Lösungen für München.

Denn nur wer zuhört, kann wirklich etwas verändern – gemeinsam, bürgernah und mit Herz für unsere Stadt.



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Bezirksausschuss



1
Maximilian Bauer,
Nachhaltigkeits-
berater

24 Jahre BA Erfahrung, aktiv im Feldmochinger Vereinsleben wie Trachtenverein Riadastoana- und Gesamtverein Feldmoching



2
Dirk Höpner,
Geschäftsführer
Stiftung Pfennig-
parade

6 Jahre Stadtrats- und Bezirksausschuss Erfahrung, engagiert bei Fasanerie-aktiv und beim Bündnis Nord



3
Monika Blick
Arzthelferin,
Magister Artium
in Deutsch und
Geschichte

6 Jahre Erfahrung im Bezirksausschuss, aktiv im Trachtenverein Riadastoana und im Kulturhist. Verein Feldmoching



4
Franz Augustin
Bauingenieur

Gründungsmitglied beim Verein Fasanerie aktiv



8
Martin Schreck
Maschinenbau-
techniker

Initiative Rettet den Eggarten, Gründungsmitglied im Bürgerverein Lerchenau, Beisitzer Siedlerverein Lerchenau, Kulturhist. Verein Feldmoching



10
Adi Bacher
Immobilien-
verwalter

Seit über 30 Jahren Mitglied im Kulturhistorischen Verein Feldmoching



12
Roland Nitter
Rentner

Vorstand des Heimat- und Kameradschaftsverein Fasanerie-Nord ehrenamtliche Mitarbeit im Pfarrverband PACEM

gemeinsamer Wahlvorschlag München-Liste /ÖDP



Marco Pagnin
Technischer
Angestellter

Männergesangver-
ein Feldmoching,
Trachtenverein
Riadastoana,
Kulturhistorischer
Verein Feldm.,
Vorstand Heimat-
verein Edelweiß
Feldmoching

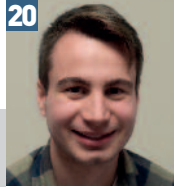


Dieter Enhuber
Rentner

Mitglied im Verein
der Eisenbahn-
Landwirtschaft
München Nord



Stephan Scheyhing
Verkäufer

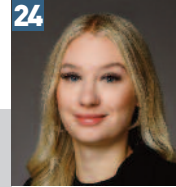


**Johannes
Höchendorfer**
Student

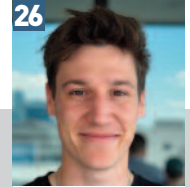
Gruppenleiter
Bayerisches Rotes
Kreuz



Romana Müller
Seniorenbetreuerin



Isabella Regler
Projektmanagerin



Tom Beulker
Geschäftsführer

Nur mit uns – unsere stadtweiten Themen

1. Zuzug fair steuern – Anreizsysteme eindämmen
2. Bezahlbar wohnen – Spekulanten stoppen – Lebensqualität sichern
3. Grünflächen und Bäume erhalten – Stadtklima retten
4. Böden schützen – Flächen entsiegeln – Überhitzung stoppen
5. Verkehr fair und effizient organisieren
6. Stadtfinanzen sichern – Finanzkollaps verhindern
7. Erhalt der kommunalen Daseinsvorsorge
8. Sichere und saubere Stadt
9. Historisches München bewahren – Denkmalschutz statt Abriss
10. Ehrenamt ist Münchens Herzschlag – weil Zusammenhalt zählt
11. Tierhaltung und Tierwohl in München verbessern
12. Mehr Demokratie wagen – direkte Bürgerbeteiligung stärken



Unsere ersten 10 Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat



Dirk Höpner, Geschäftsführer Stiftung Pfennigparade, Stadtrat



Maximilian Bauer, Nachhaltigkeitsberater, Mitglied im Bezirksausschuss



Dr. Christine Frenzel, Radioökologin, Ehrenamt: Seniorenvertreterin



Dr. Gisela Krupski, Dipl. Biologin



Susanne Romey, Lehrerin



Önder-Vedat Dönmez, Schwimmtrainer, Vorstand Münchner Sportjugend



Wolfgang Neumer, Journalist



Claudia Kaiser-Kowalew, Reiseverkehrskauffrau



Stefan Bürger, Dipl. Mathematiker, Ehrenamt: Vorstand im Alpenverein



Johannes Höchendorfer, Student, Gruppenleiter Bayerisches Rotes Kreuz

So wählen Sie richtig

Für den
Oberbürgermeister



Dirk Höpner

Für den Stadtrat



München-Liste

Für den Bezirksausschuss

(gemeinsamer Wahlvorschlag
München-Liste/ÖDP)



München-Liste

Unterstützen Sie
uns mit Spenden

München-Liste e.V.

IBAN: DE04 7016 9465 0000 4630 94

BIC: GENODEF1M08

Jede
Stimme zählt –
keine
5-Prozent-
Hürde



Ihr Kontakt:

München-Liste e.V.

Schneeglöckchenstr. 66f

80995 München

Tel. 0171/8975697

info@muenchen-liste.de

 **München-Liste**
Aus Liebe zu München